Geschäftsführer Wolfgang Gruber, Walter Binder, Ulrike Mursch-Edlmair und Bürgermeister Manfred Kalchmair (v. l. n. r.) bei der Eröffnungsfeier. Fotos: BRS

Das PVZ befindet sich am Josef-Teufel-Platz in Neuzeug.

Gesundheitszentrum eröffnet

Nicht nur Ärzte, sondern auch Therapeuten praktizieren im neuen PVZ in Neuzeug.

SIERNING, NEUZEUG. Die Freude über die Eröffnung des neuen Primärversorgungszentrums (PVZ) in Sierning-Neuzeug am vergangenen Sonntag war riesengroß. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit und kamen zur Eröffnung des neuen Zentrums am Josef-Teufel-Platz in Neuzeug und überzeugten sich selbst von der modernen und vielfältigen Gesundheitseinrichtung.

Berufsbild attraktiviert

Den Grundgedanken dazu hatten der Sierninger Gemeindearzt Doktor Walter Binder und die Präsidentin der Apothekerkammer Doktor Ulrike Mursch-Edlmayr schon vor langer Zeit. Wie man weiß, braucht es manchmal Zeit und Geduld damit sich die Dinge entwickeln können. „Der eigentliche Grund für die Umsetzung war, dass ich mich zur Ruhe setzen wollte und zwei Jahre vergeblich einen Nachfolger gesucht habe“, erklärt Walter Binder in seiner Ansprache. Das PVZ ist ein Beispiel, wie gemeinsames Arbeiten auch für Landärzte eine flexiblere Arbeitsgestaltung erlaubt und dabei das Berufsbild des Allgemeinmediziners abseits der Ballungsräume attraktiviert. Die Ärzte Walter Binder und Willi Eisner haben ihre Praxen in das Netzwerk-Zentrum verlegt und werden von den Ärztinnen Katharina Freidhager und Rita Brandstetter, die zusätzlich eine Außenordination in Waldneukirchen betreibt, unterstützt. Eine weitere Außenordination und Unterstützung kommt von der Ärztin Karin Gsöllradl in Sierning.

Über 60 Stunden geöffnet

Das Netzwerk verfügt über eine zentrale EDV-Lösung, die eine vollständige Dokumentation aller Behandlungsschritte, egal an welchem Standort, garantiert. „Das Primärversorgungszentrum Neuzeug-Sierning wird 63,5 Stunden in der Woche geöffnet sein. Zusätzlich werden verschiedene medizinische und therapeutische Leistungen wie Psychologie, Physiotherapie, Wundmanagement, Sozialarbeit, Logopädie und Diätologie angeboten“, berichtet der Geschäftsführer Wolfgang Gruber, der auch das Gesundheitszentrum in Enns betreut.

Die Besucher überzeugten sich vom neuen PVZ.

Das Gesundheitszentrum wurde am 1. Juli eröffnet.

Keine Kosten für Patienten

Das Primärversorgungszentrum wird in Zusammenarbeit mit der Gebietskrankenkasse und dem Land OÖ betrieben. „Alle Leistungen der Ärzte werden über die Gebietskrankenkasse verrechnet und für die Patienten entstehen keine Kosten“, so Wolfgang Gruber. Erfreut über diese für die Region so wichtige Gesundheitseinrichtung ist auch Siernings Bürgermeister Manfred Kalchmair. Er verspricht auch weiterhin seine Unterstützung und ist froh, dass die ärztliche Versorgung für die Zukunft gesichert ist.

WERBUNG